



CLAUSSEN SIMON | STIFTUNG

Unseren Schulen

Stand: 31.07.2013

Zusammenfassung

Mit dem Programm ‚Unseren Schulen‘ fördert die Claussen-Simon-Stiftung herausragende Projekte weiterführender Schulen zur Verbesserung des Lernens und des Lehrens in der eigenen Oberstufe. Ein Programmbeirat wählt mit der Claussen-Simon-Stiftung die förderungswürdigsten Vorschläge aus, ordnet das jährliche Programmbudget von insgesamt 100.000,-- Euro drei Hamburger Schulen zu und begleitet die Veränderungsprozesse.

Kriterien für die Förderung im Programm ‚Unseren Schulen‘ sind die Stärkung der Gemeinschaft von Lehrern und Schülern, die gemeinsame Umsetzbarkeit und die Nachhaltigkeit der erzielten, positiven Effekte des Vorhabens, ein enger Bezug zum ‚Mentoring‘ bzw. ‚Tutoring‘ sowie die Unterstützung des Vorhabens durch die eigenen Schüler.

Den Vorschlägen der Schulen sind inhaltlich keine Grenzen gesetzt.

,Unseren Schulen' - Funktionsweise und Programmphasen

1. Programmphase (August)

Über die Internetseite www.unserenschulen.de empfehlen Oberstufenschüler herausragende Pädagogen ihrer Schule, die nach ihrem subjektiven Ermessen besonders fördern und motivieren. Aus der Vielzahl dieser Empfehlungen wählt die Claussen-Simon-Stiftung 10 Schulen, an denen die genannten Lehrer – manchmal auch mehrere von ihnen – tätig sind. Ein wichtiges Kriterium für die Auswahl ist vor allem die inhaltliche Qualität der Empfehlungen (Freitext). Es sind ausschließlich positive Äußerungen zu Lehrern gefragt. Die Empfehlungen der Schüler sind für Dritte nicht einsehbar.

2. Programmphase (September)

Die ausgewählten Schulen und ihre Lehrer werden von der Claussen-Simon-Stiftung kontaktiert, um sie - gemeinsam mit ihren Schulleitungen - dazu einzuladen, einen Projektvorschlag für die weitere Verbesserung des Lernens und des Lehrens an der jeweiligen Schule zu erarbeiten. Davon wird eine Kurzfassung auf www.unserenschulen.de veröffentlicht. Nach Abschluss der nun folgenden 3. Programmphase dient die im internen Bereich entstehende Langfassung der internen Verwendung bei der Claussen-Simon-Stiftung. Sie kann über einen eigenen Schulleiter-Zugang online erstellt und zum postalischen Versand ausgedruckt werden.

3. Programmphase (Oktober)

Für diese Phase erhalten die 10 Schulen jeweils einen eigenen ‚Schulcode‘ von der Claussen-Simon-Stiftung, den sie ihren Oberstufenschülern zur Verfügung stellen. Die Eingabe des Schulcodes auf www.unserenschulen.de ermöglicht den Schülern, die öffentlich einsehbaren Projektvorschläge ihrer jeweiligen Schulen zu bewerten (‚Bin dabei!‘/‚Ohne mich!‘ & Kommentar). Die Meinungen der Schüler zum Projektvorschlag der eigenen Schule sind öffentlich nicht einsehbar.

Die Schulleitungen der 10 beteiligten Schulen erhalten einen gesonderten Zugang (Log-In) zur Programmwebsite, über den sie die anonymisierten Bewertungen der eigenen Schüler zum Projektvorschlag einsehen können. Ein abrufbarer Bericht zeigt den aktuellen Beteiligungsgrad der Schüler, die Anzahl der Zustimmungen und der Ablehnungen sowie die Kommentare der Schüler zum Projektvorschlag der Schule. Dieser Bericht eignet sich zum Aushang in den Schulen, weil er das Meinungsbild zum eingereichten Projektvorschlag in der Schule bekannt macht und die Kommunikation zum Projektvorhaben stimuliert.

Sollte die Zustimmung zum Projektvorschlag nur verhalten sein, kann die Schulleitung gemeinsam mit den beteiligten Lehrern ihren Projektvorschlag auf Basis der Schülerkommentare überarbeiten, wenn dies aus pädagogischen oder didaktischen Gründen sinnvoll erscheint. Damit kann die interne positive Resonanz wachsen, denn auch die Schüler können bis zum Abschluss dieser Programmphase ihre Meinung überdenken und diese Änderung online festhalten.

Programmbeirat

Der Programmbeirat von 'Unseren Schulen' hat die Aufgabe, aus den 10 Schulen, die einen Projektvorschlag eingereicht haben, drei Schulen auszuwählen und ihnen die finanziellen Mittel zuzuteilen. Er ist zusammengesetzt aus Persönlichkeiten mit Fachexpertise in Schul- bzw. Organisationsentwicklung, sowie Pädagogik und Didaktik in Bildungssystemen.

Zu den Mitgliedern des Programmbeirats gehören

Herr Prof. Dr. Andreas Helmke, Universität Koblenz-Landau, Entwicklungspsychologie und Bildungsforschung

Herr Dr. Michael Just, Behörde für Schule und Berufsbildung

Herr Martin Spiewak, Redakteur Wissen, DIE ZEIT

Herr Dipl. Hdl. Dieter Schütt, Helm AG, Leiter Personal & Administration

Herr Prof. Dr. Christoph Niehus, Geschäftsführer der Claussen-Simon-Stiftung

Frau Christine Geupel, Programmleitung 'Unseren Schulen', Claussen-Simon-Stiftung

(Die Claussen-Simon-Stiftung bringt sich im Programmbeirat mit insgesamt einer Stimme ein.)

Preisverleihung ‚Ausgezeichnet!‘

Auf der Veranstaltung ‚Ausgezeichnet!‘ im November werden die 3 Schulen und ihre Projekte vorgestellt und gewürdigt, die von der Claussen-Simon-Stiftung anschließend gefördert werden.

Die Auszahlung der Förderbeträge geschieht unmittelbar, sowie mit Erreichen gemeinsam definierter ‚Meilensteine‘, je nach Höhe der Gesamtförderung und der Komplexität des betreffenden Projekts.

Zwischen- und Endergebnisse auf www.unserenschulen.de

Nach Erreichen der definierten Meilensteine werden die Schulen von einem Filmteam der Claussen-Simon-Stiftung besucht. Kurze Videofilme veranschaulichen erste positive Ergebnisse der Projektarbeit und können Anregungen für andere Schulen geben – sowohl im Allgemeinen als auch für die nächsten Programmdurchläufe von ‚Unseren Schulen‘. Die Aufnahmen werden die mit der Projektarbeit befassten Personen zeigen, aber auch die beobachtbaren Wirkungen bei den Projektadressaten (Lehrer/Schüler).

Rechtliche Beratung

Die rechtliche Beratung ist abgeschlossen. Mit ihr wird sichergestellt, dass die geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen für die Konzeption jeder Programmphase gewürdigt werden.

Hierbei finden - soweit sinnvoll und möglich - die aktuellen Gesetzesvorhaben auf EU-Ebene Berücksichtigung, insbesondere der Entwurf einer europäischen Datenschutzverordnung (Datenschutz-VO-Entwurf), mit dessen Inkrafttreten 2013 zu rechnen ist.

Diese Beratung hat die Hamburger Niederlassung der Rechtsanwaltskanzlei DLA Piper durchgeführt. DLA Piper berät mit 4.200 Anwälten an 76 Standorten in 30 Ländern in Asien, Europa, dem Nahen Osten und in den USA seine Mandanten in allen Rechtsgebieten.

Es wird darin bestätigt, dass das Programm auf die hier beschriebene Weise durchgeführt werden kann.

Kontakt

Claussen-Simon-Stiftung
Programmleitung ‚Unseren Schulen‘

Große Elbstraße 145f
22767 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 38 03 71 5-0
E-Mail: info@unserenschulen.de